

Präsident: Damian Constantin Valais/Wallis Promotion Pré Fleuri 6 1950 Sion Tel. 027 327 35 90 damian.constantin@valais.ch

REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN KONFERENZ DER DER **SCHWEIZ** (RDK) CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR) CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR) CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

PROTOKOLL INTERNE RDK-SITZUNG 23.09.21

Donnerstag, 23. September Datum:

Zeit: 10:30 - 12:00 Uhr

Ort: Art Deco Hotel Montana, Luzern

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

(AP) Andrea Portmann, Aargau Tourismus Anwesend:

> (DE) Daniel Egloff, Basel Tourismus (PB) Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG

(PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme

(AG) Adrien Genier, Genève Tourisme (bis 11:15)

(MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien

(MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

(RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo (AB) Andreas Banholzer, Vaud Promotion (DS) Michael Brügger, IMBA Schweiz

Entschuldigt: (MS) Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus

(JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land (bis am Mittag)

Protokoll: (CM) Christelle Margues, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN			
10:30 –	RDK-Sitzung (RDK intern)					
12:30	A. Informationen des Präsidenten (20')	_	D. Constantin			
	Protokoll & Pendenzen RDK-Sitzung 11.05.21RDK Organisationsreglement	E I/E				
	- KDK Organisationsregiement - Leitlinien Tourismuspolitik STV					
	Begleitgruppe Tourismuspolitik SECO vom	li				
	27.08.22					
	 Schreiben der Bundespräsidenten vom 28.06.21 	1				
	- Recovery Programm 22-23	I/D/E				
	B. Vorbereitung Inputs RDK zu ST Themen (70')	D	Alle			
	- Saison Bilanz - ST Strategie					
	- Organisatorische Weiterentwicklung					
	- Swisstainable					
	C. Informationen VSTM (5')	1	A. Banholzer			
	D. Projektstand Statistiken (5')	I/D/E	A. Banholzer			
	E. Projektstand Gastfreundlichkeits-Radar (5')	I/D/E	P. Berclaz			
	F. Projektstand Swiss Surprise Tours (5')	I/D/E	C. Marques			
40.00	G. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch (10')	D	Alle			
12:30 – 13:30	LUNCH					
13.30 -	RDK-Sitzung (RDK intern)					
14.15	H. Update IMBA (30')	I/D/E	M. Brügger			
	I. Diverses & nächste Schritte (15')		Alle			
14:15 –	PAUSE					
14:30						
14.30 –	Workshop Datenerhebung (RDK intern)	I/D	G. Thoma & O. Hoff			
17.00	17.00 Protokoll folgt separat. Klassifizierung der Besprechungsthemen in "I" (Information), "D" (Diskussion), "E" (Entscheidung)					



A. Einführung & Informationen des Präsidenten

DC / Folie 1-13

DC begrüßt die Mitglieder zur RDK-Sitzung und bedankt sich bei MP für die Gastfreundschaft und gratuliert DE für die Geburt seines Sohns. Das Protokoll vom 11.05.21, wie auch die Traktandenund Pendenzenliste, werden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. (E/alle). DC informiert über die folgenden Themen:

Zusammenfassung des Rückblicks 2020 der Tourismusregionen Schweiz
 VWP hat eine Zusammenfassung auf Basis der Geschäftsberichte aller Regionen zusammengestellt. Dieser Rückblick befindet sich auf dem Google Drive: RDKintern\06
 News\2021\210901_RDK_Tourismusregionen_Rueckblick_2020.

2. RDK Organisationsreglement

Ein Vorschlag des Organisationsreglements der RDK als offener Punkt der RDK-Standortanalyse von 2020 wurde vorgängig allen Mitgliedern zugestellt. Das Reglement basiert auf den Vereinsstatuten der RDK und regelt insbesondere die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der diversen Organe der RDK. Das Organisationsreglement der RDK wird einstimmig genehmigt (E/Alle/23.09.21).

3. Leitlinien Tourismuspolitik STV

Die Leitlinien Tourismus wurden im Juni verabschiedet. PN wird am 24. September an der RDK-Sitzung mit den externen Partnern zu diesem Thema informieren.

4. Begleitgruppe Tourismuspolitik SECO

Die zweite Sitzung Begleitgruppe Tourismuspolitik 2021 vom SECO hat am 27.08.21 stattgefunden. Die wichtigsten Zielsetzungen (Z1-5) sind: 1. Rahmenbedingungen verbessern 2. Unternehmertum fördern 3. Nachhaltigkeit 4. Digitalisierung 5. Attraktivität der Angebote und Marktauftritt.

Die RDK ist Mitglied dieser Begleitgruppe. DC erinnert die RDK Partner, dass der Input der RDK nur dann repräsentativ und qualitativ sein kann, wenn die einzelnen Mitglieder ihre Anregungen zeitgerecht an den Präsidenten übermitteln. Hier gibt es noch großes Verbesserungspotential. Die Mitglieder sind einverstanden, dass hier jede und jeder noch einen Effort leisten muss.

5. Schreiben der Bundespräsident vom 28.06.21

Der Bundespräsident hat Ende Juni ein Schreiben an die Tourismusallianz geschickt. Das Schreiben befindet sich auf dem Google Drive: RDKintern\04 Arbeitsgruppen\Tourismusallianz\ 210628 Schreiben Parmelin.

6. Referendum gegen "Covid-Gesetz"

Die RDK beteilligt sich mit CHF 1000 an der Kampagne des STV.

7. Beitritt zum Initiativ-Verein und Komitee "Volksinitiative für eine gerechte Entschädigung im Epidemiefall"

Eine Initiative wurde von GastroSuisse lanciert. Die RDK wird diesen Verein, weder im Initiativkomitee noch als Gründungsmitglied unterstützen.

8. Covid-Zertifikat

PN wird hierzu an der morgigen Sitzung informieren.

9. Recovery Programm 22-23

DC erklärt kurz nochmals den Mecano für die Entlastungszahlungen 2020-21. Die Entlastungzahlungen für die Tourismuspartner für das Recovery Programm 20-21 wurde durch die RDK initiert und mit der Unterstützung der anderen Partner ausgearbeitet. Die finanzielle Unterstützung des Bundes geht an ST und kann von den Partnern von den Kooperationen als Reduktion/Kredit abgezogen werden. Damit wird das Subsidiaritätsprinzip zwischen Bund und Kantonen gewahrt. Eine wichtige Erfahrung 20/21 war, dass für das Recovery 22/23 RDK, ST und das SECO das Begehren in enger Absprache vorbereiten. Diese Abstimmung hat die RDK regelmässig gesucht sowohl mit ST als auch mit dem SECO. So konnte frühzeitig eine Einigung auf das Prinzip erreicht werden mit folgender Aufteilung: Total CHF 30 Mio



mit 50% an ST und 50% via ST als Entlastungszahlungen für die touristischen Partner. Dies wurde auf Begehren hin vom SECO kurzfristig geändert in eine Verteilung 2/3 an ST und 1/3 an die touristischen Partner. Daraufhin hat der BR entschieden dem Parlament diese neue Verteilung vorzuschlagen. Sowohl der STV-Ausschuss und Vorstand wie auch der Vorstand ST unterstützten die 50/50-Aufteilung. Das weitere Vorgehen sieht folgende nächste Schritte vor:

- Plan A: Behandlung des Geschäfts in der Finanzkommission. Hier zeichnet sich ab, dass die Mehrheit erreicht werden sollte. Es ist aber wichtig, dass alle Regionen ihre politischen Kontakte aktivieren, um hier das Lobbying zu unterstützen. Die RDK und der STV bereiten ein "Wording" mit Fragen und Antworten für die Regionen vor. (A/CM-PN-LE/30.09.21).
- Plan B: Es wird von den Regionen angeregt, dass bei einer 2/3-1/3-Lösung, das Gespräch mit ST zusammen mit einer RDK Delegation geführt werden soll, um eine Kompensationslösung zusammen mit ST für die Regionen zu definieren. Die Verantwortung für die Bearbeitung dieses Plan B wird folgender Projektgruppe übertragen: MP (Lead), DC, PB, AT. Die Sitzungen zu diesem Thema werden digital abgehalten. Koordination der Sitzung via dem Sekretariat RDK nach Richtungsentscheid Finanzkommission. (A/CM-MP/02.11.21).

B. Vorbereitung Inputs RDK zu den ST Themen

Alle / Folie 14-15

ST Strategie

Kernthemen aus den Strategiemeeting von ST

- Ausbalancierte Gästeströme
- Ganzjahrestourismus
- Aufenthaltsdauer
- Impulse Referat von E. Jakob von SECO zur Standortförderung des Bundes
- Weitere Themen:
 - Kommerzialisierung
 - ST evaluiert die Möglichkeit vermehrt in die Kommerzialisierung (B2C) zu gehen. Dies mit Ziel die Kontakte in der Kommunikation von ST noch besser zu nutzen und die promotionellen Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette bis hin zur Kommerzialisierung auszuweiten.
 - Die RDK Mitglieder diskutieren die Chancen und Risiken und auch der Nutzen für die Regionen einer solchen Ausweitung der Aktivität von ST. Folgende Punkte werden insbesondere genannt:
 - Chancen:
 - Falls dies ein zusätzlicher Distributionskanal ist, welcher den Regionen zur Verfügung steht, kann dies positiv sein
 - Marketing Power von ST
 - Risiken
 - Aufwendiakeit für ST
 - o Konkurrenzierung von STC
 - Budgetshift von Marktaktivitäten hin zum Aufbau der Kommerzialisierung
 - o Finanzielle Beteiligung der Partner wird nicht gratis sein
 - Viele Regionen haben in den letzten Jahren viele Ressourcen in die Kommerzialisierung gesteckt. ST sollte eine Lösung bieten, welche hierauf aufbaut und nicht in Konkurrenz hierzu steht
 - Offene Fragen
 - Generell gibt es noch zu viele offene Fragen. Die RDK möchte in einer solchen wichtigen Entscheidung angehört werden und bei der Evaluation aktiv eingebunden sein. Hierzu wird eine Projektgruppe mit MP, MV und DC als Vertretener der RDK gegründet. (A/CM-DC-MV-MP/29.11.21)
 - Zusammenfassung: Die RDK spricht sich auf Basis der aktuellen Information sehr kritisch aus, dass ST in die Kommerzialisierung gehen soll. Dieses Thema wird morgen mit ST diskutiert und gemeinsam sollen die nächsten Schritte entschieden werden. DC macht eine entsprechende Mitteilung im Namen der RDK an den Vor-



stand von ST als Ergänzung zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung. (A/DC/30.09.21).

Business Tourismus

- Nach einem starken Einbruch durch die Corona Krise, gibt es erste Zeichen der Erholung. Dennoch existieren noch grosse Unsicherheiten für die Zukunft. Gemäss Feedback aus einzelnen Regionen sieht die Perspektive wieder positiver aus.
- Die Rolle von SCIB wird diskutiert und wie via SCIB hier eine koordinierte RDK Position definiert werden kann. DE erklärt, dass SCIB hier begrenzte Möglichkeiten hat und als Verein nicht "operative Durchsetzungskraft" bei ST hat, um wirklich etwas zu bewirken.
- Dass die Städte zurzeit im Fokus stehen, auch bei den zusätzlichen Recovery Massnahmen, ist unbestritten. Jedoch sollten die strategischen Überlegungen seitens der Politik und seitens ST mittel- bis langfristig ausgelegt sein und eine ausgewogene nationale Tourismusbetrachtung berücksichtigen. Hierzu wurde seitens DC in den verschiedenen Gremien auch entsprechend sensibilisiert.
- Das Thema der Ausgewogenheit und spezifisch die Aktivierung der Städte mit Fokus auf den Business Bereich sollen anlässlich der nächsten RDK Sitzung im November traktandiert werden. (A/CM-DE/29.11.21)

2. Swisstainable

DC gibt eine kurze Information zu Swisstainable und auch zum neu zu schaffenden Kompetenzzentrum beim STV.

- Auf die Frage ob ST auch weiterhin die internationalen Märkte im Spiegel der Nachhaltigkeit bearbeiten wird, wird geantwortet, dass Nachhaltigkeit ganzheitlich zu verstehen ist (3 Dimensionen) und die internationale Marktbearbeitung wichtig ist für einen wachstumsstarken Schweizer Tourismus.
- Die zukünftige Messbarkeit der Massnahmen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene wird diskutiert. AG fügt an, dass GDSI von verschiedenen Städten auch via SCIB angewandt wird. Es wird entschieden, dass es zukünftig gemeinsame KPI's mit den entsprechenden Messungstools geben soll, damit auch Vergleichbarkeit unter den Regionen gegeben ist und diese sich gegenseitig pushen sich zu verbessern.
- Es wird entschieden, dass die RDK zusammen mit ST und dem STV (Kompetenzzentrum) für die Definition der Nachhaltigkeitskriterien und -messgrössen mitarbeitet. Hierzu wird eine Projektgruppe mit AG und MV als Vertretener der RDK gegründet. (A/CM-AG-MV/29.11.21)

3. Retrospektive Saison Bilanz ST

PAM regt an, dass ST bei der Erstellung der Retroperspektiven für die jeweiligen Saisons sich enger mit der RDK respektive den Regionen abstimmt. Dies wird ST als Input morgen übermittelt.

C. Informationen VSTM

AB gibt einen kurzen Update zu den Aktivitäten VSTM und präzisiert, dass der Fokus des VSTM bei der Ausbildung der Tourismusmanager liegt und die Vertretung der RDK via den Regionen sichergestellt wird. Er wird als Vertreter RDK im Vorstand des VSTM dies Position auch weiterhin vertreten. Eine Position welche im Übrigen auch mit der Präsidentin des VSTM L. Liesch abgestimmt ist.

D. Statistiken

AB / Folie 17-20

AB gibt ein kurzes Update zum Stand der Arbeiten der Projektgruppe Statistik.

- Ziel des Projekts:
 - Bedürfnisanalyse der Tourismusbranche und Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen koordiniert auf nationaler Ebene hinsichtlich neuer Erkenntnisse für die Datenerhebung und -nutzung für und durch die Tourismusakteure.
- Projektträger und externe Partner:
 - Projektträger ist die RDK



- Externe Partner: Gaudenz Thoma (Verlängerter Arm der RDK Verständnis der Branche und deren Bedürfnisse) und Oliver Hoff (Methodologie, wissenschaftlicher Ansatz)
- Projektkosten
 - Antrag durch Projektleitung zur Genehmigung eines zusätzlichen Finanzierungsbeitrag von CHF 10k (= CHF 50k anstelle CHF 40k)
 - Der Antrag wird einstimmig genehmigt. (E/Alle/23.09.21).
- AB erläutert kurz die nächsten Schritte
- DC dankt AB und der Projektgruppe für die sehr gute Arbeit.

E. Gastfreundlichkeits-Radar

PB / Folie 21-22

PB als Projektleiterin seitens RDK informiert über den Stand des Projekts. Aufgrund von personellen Veränderungen ist das Projekt seit der RDK-Sitzung im März kaum vorangekommen. Es gibt noch verschiedene offene Fragen, welche geklärt werden müssen. Weitere Informationen zum Projekt werden von PB zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

F. Swiss Surprise Tours

CM / Folie 23

Für 21-23 wurde ein Konsortium mit den bei Travelise angemeldeten Regionen gebildet. Der Inno-Tour Antrag wurde eingereicht. Der Entscheid ist noch offen. AB lobbyiert mit Travelise am nächsten Dienstag beim Seco in Bern.

G. Tour de Table

Die Mitglieder nennen ihre aktuellen Anliegen, die Lehren aus ihren Erfahrungen und die z.Z. wichtigsten Herausforderungen. Speziell hervorzuheben ist, dass Luzern die Destinationsstrategie im November veröffentlicht.

H. IMBA

MV & MG / Folie 25-45

Die IMBA vertritt die Interessen des Mountainbike-Freizeitsports auf nationaler Ebene. Es ist eine Organisation, die sich vor allem politisch beteiligen will. Die Hauptaktivitäten des Vereins sind folgende:

- Vernetzung & Zusammenarbeit
- Beratung lokaler und regionaler Organisationen, Erarbeitung "Best Practices"
- Aufbau eigener Kommunikationskanäle & Kommunikationsaktionen
- Mitarbeit in verschiedenen Projekten und Leitung Swiss Mountainbike Project

Es wird einstimmig entschieden dem Antrag von MV zuzustimmen, einen Mitgliederbeitrag von CHF 5k pro Jahr zu bezahlen (E/alle/23.09.21). Damit wird der RDK auch ein Vorstandssitz garantiert, welcher von MV wahrgenommen wird (A/MV/23.09.21).

I. Diverse & nächste Schritte

1. Rückzahlung den Covid-Kredit

Rückzahlung der Covid-Kredite für die Touristische Organisationen wird schwierig sein, insbesondere wenn alle Gläubiger (Bund, Kanton, Banken) gleichzeitig Rückzahlungen fordern. Sensibilisierung auf politischer Ebene via den Kantonen.

Film Commissionner

Luzern, Ticino, Waadt, Wallis haben einen Film Commissionner. PB kommt bilateral auf die Regionen zu, um Erfahrungsaustausch zu sammeln.

3. Home Office

Meisten Regionen: ab 40%-50% Arbeitspensum Home Office (1 Tag) und ab 80% 2 Tage möglich.

DC dankt Andrea für ihre letzte RDK-Sitzung.

Die nächste RDK-Sitzung findet am Montag 29. November 2021 in Bern statt.



J. Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
2. Tranche Recovery Programm 22-23			
- Vorbereitung ein "Wording" mit Fragen und Antworten	CM, DC, PN, LE	10.10.21	Laufend
für die Regionen	MP (lead), CM,		
- B-Plan nach Richtungsentscheid <u>Finanzkommission</u> :	DC, PB, AT		
Kompensationslösung zusammen mit ST suchen	, ,		
Finanzkommission des Nationalrates: 21-			
22.10.21 / 15-17.11.21			
Finanzkommission des Ständerates: 11-12.10.21			
/ 08-09.11.21			
ST Kommerzialisierung			
Kritische Mitteilung im Namen der RDK an den Vor-	DC	30.09.21	Laufend
etand van ST ale Ergänzung zum Protokoll der letzten	DC	30.09.21	Laulellu
stand von ST als Ergänzung zum Protokoll der letzten			
Vorstandssitzung.	1 E/MAN	10 10 01	l autanal
- ST terminiert und diskutiert der Kommerzialisierung	LE/MN	10.10.21	Laufend
zusammen mit einen Ausschuss der RDK.	DC, MV, MP	40.40.04	la Card
- Round Table organisiert bei ST mit Teilnahme DC.	LE/MN & DC	10.12.21	laufend
Nachhaltigkeit	A C / NA) /	40.44.04	1
- Mitarbeit der RDK zusammen mit STV und ST für die	AG / MV	10.11.21	laufend
Definition der Nachhaltigkeitskriterien und -			
messgrössen.			
- Vorschlag Kriterien	PN / LE	29.11.21	laufend
- Update anlässlich der RDK-Sitzungen	LE	29.11.21	Laufend
Statistiken / Datenerhebung			
 Update anlässlich der RDK-Sitzung 	AB	29.11.21	Laufend
Gastfreundlichkeits-Radar & Strategy Finder			
 Update anlässlich der RDK-Sitzung 	PB	29.11.21	laufend
Travelise Swiss Surprise Tours			
- Lobbying AB beim SECO	AB	01.10.21	Laufend
 Update anlässlich der RDK-Sitzung 	CM	23.09.21	laufend
Geschäftstourismus / Städtetourismus			
- Ausgewogenheit, Aktivierung der Städte mit Fokus auf	DE	10.11.21	Laufend
den Business Bereich.			
Gratis Gepäcktransport SBB			
- Resultate des Studiums von ST	UE	10.11.21	laufend
Strategie Luzern Tourismus			
- Update & Erfahrungsaustausch anlässlich der RDK-	MP	10.11.21	Laufend
Sitzung			
IMBA			
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	MV	03.02.22	Laufend
Grand Tour of Switzerland			
- Auflösung des Vereins per Ende 2021	MV	31.12.21	Laufend
- Update anlässlich der RDK-Sitzung	MV	03.02.22	laufend
operate annualism don their oneding		55.52.22	
Intronet 9 Webseite der DDK		-	
Intranet & Webseite der RDK	AD	14.04.00	
- Vorschlag eines Konzepts & technische Lösung	AB	14.01.22	Laufend
- Genehmigung der Implementierung anlässlich der	Alle	03.02.22	
RDK-Sitzung	Alla	05.00.00	
- Content Lieferung	Alle	25.02.22	
Struktur/Aufwand Sekretariat		000155	
- Neuevaluation Aufwand Sekretariat	CM	30.04.22	laufend
Einreichung "Best Case"-Beispiele	Alle	laufend	laufend
- Gästekarte	1	1	Ĩ